

28. Februar 2023

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 28.2.2023



Die Theologische Hochschule Reutlingen beruft mit Marziyeh Bakhshizadeh (links) und Esther Merget zwei neue Professorinnen für den Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie«.
Bildnachweis: THR

Zwei neue Professorinnen berufen

Der Reutlinger Hochschulstandort der Evangelisch-methodistischen Kirche baut das Lehrangebot für den Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie« aus.

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) beruft zwei neue Professorinnen. Marziyeh Bakhshizadeh und Esther Merget übernehmen im Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie« die beiden Lehrstühle »Theorien, Methoden und Konzepte im Kontext der Generationen« sowie »Theorien, Methoden und Konzepte im Kontext gesellschaftlicher Diversität«. Damit wird der vor drei Semestern gestartete Studiengang mit zwei Fünfzig-Prozent-Stellen weiter ausgebaut. Lehrbeginn der beiden neuen Lehrstuhlinhaberinnen ist im Oktober dieses Jahres.

Ganzheitliche Entwicklung persönlicher, sozialer und geistiger Kompetenz

Marziyeh Bakhshizadeh, aus dem Iran stammend, studierte in ihrer Heimat an der Universität Teheran Sozialwissenschaften. Zwischenzeitlich in Deutschland promovierte sie an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum mit einer Arbeit über die Rechte der Frauen in verschiedenen Auslegungen des Islams im Iran nach der Revolution von 1979 (Women's Rights in Different Interpretations of Islam in Iran after the 1979 Revolution).

Seit 2016 arbeitet sie im Studienprogramm »Gender and Diversity« (Gender und Vielfalt) an der Fakultät »Gesellschaft und Ökonomie« der Hochschule Rhein-Waal im nordrhein-westfälischen Kleve. Zudem ist sie gegenwärtig unter anderem in der sozialpädagogischen Betreuung von

Flüchtlingsgemeinschaftsunterkünften tätig. Als Ziel ihrer Lehrtätigkeit beschreibt die 46-Jährige die ganzheitliche Entwicklung persönlicher, sozialer und geistiger Kompetenz. Dazu gehören die Verbindungen von Theorie und Praxis, Glaube und Wissenschaft sowie Werteorientierung und akademische Breite.

Praxisnah ausbilden für die spätere Tätigkeit

Die zweite neu berufene Professorin, Esther Merget, hatte zunächst Ausbildungen zur Sozialassistentin und zur Erzieherin abgeschlossen. Im Anschluss daran studierte sie an der Fachhochschule Kiel »Erziehung und Bildung im Kindesalter« und am Karlsruher Institut für Technologie »Allgemeine Pädagogik«. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin ist Merget seit 2016 an der Pädagogischen Hochschule im baden-württembergischen Schwäbisch Gmünd tätig. Zum Thema »Selbstkonzeptentwicklung von Kindern« geht es dabei um die Entwicklung, Umsetzung und Bewertung von Forschungsprojekten. Ihre 2022 erfolgreich abgeschlossene Dissertation befasst sich mit der »Entwicklung des Selbstkonzepts von Kindern« und untersucht dabei den Einfluss unterschiedlicher Rahmenbedingungen in Krippe und Familie.

Die angehende Professorin kennt die Theologische Hochschule Reutlingen bereits aufgrund eines Lehrauftrags im Studiengang Soziale Arbeit und Diakonie, bei dem sie die Lehrveranstaltung »Soziale Arbeit in der Kita« durchführt. In ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit will die 35-Jährige die aktuellen gesellschaftlichen Anforderungen einbeziehen, um die Ausbildung möglichst praxisnah auf die späteren Tätigkeiten im Feld der Sozialen Arbeit und Diakonie auszurichten.

Freude über Neuberufungen

Christof Voigt, Rektor der THR und Professor für Philosophie und Biblische Sprachen, freut sich darüber, »zwei hervorragend qualifizierte Personen« für den noch weiter im Ausbau befindlichen Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie« gewonnen zu haben.

Weiterentwicklung der Hochschule – vor Ort und online

Die in Reutlingen angesiedelte evangelisch-methodistische Hochschule baut zurzeit ihren Hochschulcampus weiter um und aus. Am 21. April lädt die Hochschulverwaltung zu einem »Baufest« ein, bei dem die Fertigstellung des Rohbaus eines weiteren Gebäudes sowie die Inbetriebnahme der neuen Verwaltungsräume im umgestalteten Altbau gefeiert wird.

Außerdem bietet der Lehrstuhl für Neues Testament zwischen April und Juli dieses Jahres Online-Vorlesungen an, für die sich Theologen und Laien »innerhalb und außerhalb der EmK« aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Teilnahme anmelden können. »Weitere Voraussetzungen als das Interesse an biblischen Texten und Themen gibt es nicht«, sagt der für den Lehrstuhl Neues Testament zuständige Professor Christoph Schlupe.

Weiterführende Links

Einladung zum Baufest an der THR am 21. April 2023 (siehe Anhang)

Einladung zu Online-Vorlesungen am Lehrstuhl für Neues Testament (siehe Anhang)

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Zur Information

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) ist als Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) die international ausgerichtete Studienstätte des deutschsprachigen Methodismus in

Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie ist eine staatlich anerkannte Hochschule und verleiht die international anerkannten Studienabschlüsse Bachelor (Bachelor of Arts, B.A.) und Master (Master of Arts, M.A.) für Theologie, den staatlich anerkannten Master-Abschluss im Studiengang »Christliche Spiritualität« sowie einen staatlich anerkannten Bachelor-Abschluss im Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie«.

www.th-reutlingen.de